

Entwurf

Haushaltssatzung der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) hat der Rat der Stadt am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf

113.622.343 Euro

in der Ausgabe auf

113.622.343 Euro

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf

12.740.286 Euro

in der Ausgabe auf

12.740.286 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2005 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf

0 Euro

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

3.289.000 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

10.000.000 Euro

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

190 v. H.

380 v. H.

2. Gewerbesteuer

400 v. H.

§ 6

Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse, die im laufenden Jahr vereinnahmt werden gelten in der Regel als zweckgebundene Einnahmen im Sinne von § 17 Abs. 2 Satz 2 GemHVO. Insoweit dürfen sie nur für die entsprechenden Ausgaben verwendet werden. Die Haushaltsstellen werden - auch im lfd. Jahr - durch Haushaltsvermerk 1 gekennzeichnet.

- 1) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Beamten-Planstellen (ku-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist die Umwandlung in eine niedrigere Besoldungsgruppe jeweils nach Freiwerden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.
- 2) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Angestellten-Planstellen (ka-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist unter Beachtung der Tätigkeitsmerkmale des Bundesangestellten-Tarifvertrages (BAT) nach Freiwerden der betreffenden Planstellen die Umwandlung vorzunehmen.
- 3) Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) sind diese Stellen nach Freiwerden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

§ 8

Budgetierungsverfahren

Auch in 2005 bleibt es - bis auf die Modelle im **Jugend- und Kulturbereich** - unter folgenden Bedingungen - bei einer auf die **Ausgaben** gerichteten **Budgetierung**.

- A) Im **Verwaltungshaushalt** sind grundsätzlich zunächst alle Ausgaben innerhalb eines Amtes gegenseitig deckungsfähig. Hierzu gehören auch die Buchungsstellen des Sammelnachweises 2.
Im **Sammelnachweis 1** - Personalausgaben - ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf den Sammelnachweis 1 beschränkt.

Annahmen:

1. **Ansätze der Gruppierung 4 - Personalausgaben** (unter Beachtung der Sonderregelung für die Ansätze des Sammelnachweises 1)

2. **Haushaltsstellen mit Haushaltsvermerk 1**

3. **Ausgabeansätze der Haushaltsstellen**

- 0000.6601 "Verfügunqsmittel - Bürgermeister"
- 2800.7130 "Umlage Gesamtschule"
- 8200.7130 "Umlage VRR"
- 9000.8321 "Kreismulage Berufsschule"
- 9130.8500 "Allgemeine Deckungsreserve"
- 9990.4709 "Deckungsreserve Personalausgaben"
- "Innere Verrechnungen"
- "Kalkulatorische Kosten"

4. **Kostenrechnende Einrichtungen** (UA 160, 675, 700, 720, 730 und 750).

Hier gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit nur innerhalb der UA.

5. **Haushaltsausgabereise**

B) Im **Vermögenshaushalt** sind die Ansätze

- im Einzelplan 2 (Schulen) innerhalb eines bewirtschaftenden Amtes,
- in den übrigen Einzelplänen innerhalb einer Maßnahme,
- für die Einzelpläne 6 und 7 insgesamt, soweit es sich um Straßen- und Kanalbaumaßnahmen handelt,
- innerhalb des Einzelplanes 9 (allgemeine Finanzwirtschaft) für die Ausgaben der Tilgung

gegenseitig deckungsfähig.

C) Zuschußbudgetierung

Im Rahmen der Dezentralisierung der Ressourcen- und Fachverantwortung werden weiterhin die **Zuschußbudgets**

- Jugendförderung
- Erziehende Hilfen
- Bücherei
- Musikschule
- Archiv/Museum und
- Kulturelle Veranstaltungen
- Psychologische Beratungsstelle
- Kinderbetreuung und Verwaltung

unter folgenden Bedingungen geführt:

- a) Die Haushaltsstellen, die in die Zuschußbudgetierung einbezogen werden, stehen nicht mehr für andere Ausgaben des Amtes im Rahmen der allgemeinen Budgetierung zur Verfügung.
- b) Mindereinnahmen verpflichten zu Minderausgaben, Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben (die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Wege der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln).

Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Ausgaben erfolgt analog der bisherigen Regelungen durch Soll-Übertragung von Seiten der Ämter.

- c) Zusätzliche über-/außerplanmäßig bereitgestellte Mittel, die **nicht** durch das Budget finanziert werden, erhöhen das Zuschußbudget **lediglich im Rahmen des tatsächlich benötigten Umfanges**.

- d) Die Personalkosten auf der Basis des Ist-Stellenplanes (einbezogen sind auch die NN-Stellen) **einschließlich** der Sozialversicherung und der Umlage Rheinische Versorgungskasse (durch Prozent-Aufschlag), aber **ohne** die Kosten der Beihilfe sowie der Personalnebenkosten sind Bestandteile des Budgets.

- e) Das Fachamt hat die Möglichkeit, Zeit- und Honorarverträge - begrenzt auf das Kalenderjahr - außerhalb des Stellenplanes abzuschließen, Überstundenbezahlungen und Einstellungen im Rahmen des Stellenplanes vorzunehmen.
- f) Die Kassenwirksamkeit muß im Haushaltsjahr gegeben sein.
- g) Die Mittel des Vermögenshaushaltes werden in das Zuschuß-Budget mit eingebunden. Ein Transfer von Haushaltsmitteln vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt oder umgekehrt kann aber nur durch eine üp/apl Genehmigung des Kämmerers erfolgen.
- h) Spenden und zweckgebundene Zuweisungen sind entsprechend dem Zweckbindungsvermerk zu veranschlagen und stehen daher im Rahmen der "Zuschußbudgetierung" nicht zur Verfügung.
- i) Ein Verlust/Überschuß wird jeweils zu 80% auf Basis der Ist-Daten der Jahresrechnung vorgetragen.
- j) Änderungen in den Rahmenbedingungen aufgrund politischer Entscheidungen führen zu Korrekturen im Budget.
- k) Verwaltungsinterne Zuständigkeiten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
- l) Fehlbeträge im Gesamthaushalt können auch zu Änderungen im Budget führen.
- m) über finanzielle Veränderungen im Budget wird regelmäßig im Fachausschuss berichtet. Dafür entfällt die quartalsweise Berichterstattung nach § 10 Zuständigkeitsordnung i. V. mit § 82 GO NW bei unerheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben und bei Solübertragungen innerhalb der Zuschussbudgets.
- n) Zielvereinbarungen werden im Fachausschuß formuliert.

D) Sollübertragungen

Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Budgetierung erfolgt durch „Soll-Übertragung“. Die Begründungspflicht der Verwaltung wird in Anlehnung an die Regelung der über- oder außerplanmäßigen Ausgaben dabei auf 5.000 Euro festgeschrieben. Über die Inanspruchnahme der Soll-Übertragungen wird die Verwaltung quartalsweise unterrichten (ausgenommen Zuschussbudgets – siehe Regelung Cm).

Tilsden, den 10. Januar 2005

Festgestellt:

(Günter Schiefb)
Bürgermeister

Aufgestellt:

(Horst Thiele)
1. Beigeordneter und Kämmerer

Zusatzbudget "Erziehende Hilfen"

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2005	2004
		In Euro	in Euro
4542.000.1670	RÜCKZAHLUNGEN - TAGESPFLEGE	500	1.500
4542.000.2430	ERSÄTZE - FAMILIENPFLEGE A.V.E.	8.000	7.000
4556.000.1624	ERSTATTUNGEN ANDERER TRÄGER	265.000	265.000
4556.000.2430	ERSÄTZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E.	45.000	70.000
4556.000.2431	ERSÄTZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E. Ö.R.	25.000	0
4556.000.2490	RÜCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE A.V.E.	1.550	1.550
4557.000.2530	ERSÄTZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I.E.	115.000	140.000
4557.000.2531	ERSÄTZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I.E. Ö.R.	25.000	0
4557.000.2590	RÜCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE I.E.	1.500	1.500
4557.000.2600	ZWANGSGELDER - UNTERHALTSPFLICHTIGE	0	0
4561.000.2530	ERSÄTZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	10.000	18.000
4561.000.2531	ERSÄTZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE Ö.R.	5.000	0
4573.000.1620	ERSTATTUNGEN	0	0
		501.550	504.550

	PERSONALKOSTEN *)	607.480	597.790
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	5.200	5.240
	POSTGEBÜHREN	2.200	2.600
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	60	20
4533.000.7601	BERATUNG GEM. §§17,18 KJHG - MEDIATION -	10.200	10.200
4542.000.7600	ERZIEHUNGSHILFE - FAMILIEN-TAGESPFLEGE	60.000	60.000
4554.000.7180	ZUSCHÜSSE - SP FAMILIENHILFE	176.880	170.890
4555.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE - TAGESGRUPPE	330.000	200.000
4556.000.7600	ERZIEHUNGSHILFE IN VOLLZEITPFLEGE	620.000	600.000
4556.000.7605	PFLEGEELTERNARBEIT	10.500	3.100
4557.000.7180	RÜCKZAHLUNGEN - DRITTVERPFLICHTETER	500	500
4557.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE - HEIMPFLERGE	1.750.000	1.850.000
4558.000.7601	AMBULANTE ERZIEHUNGSHILFE	425.000	405.000
4561.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	230.000	200.000
4571.000.7180	MITWIRKUNG BEI VORMUNDSCHAFTS-/FAMILIEN- GERICHTEN (§ 50 KJHG)	79.343	76.660

Zuschußbudget "Erziehende Hilfen"

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
4572.000.6500	ADOPTIONSVERMITTLUNG (§ 51 KJHG)	150	150
4572.000.7604	VORMÜNDER/PFLEGER	100	100
4573.000.7600	PRÄVENTIVE MAßNAHMEN JUGENDKRIMINALITÄT	5.100	5.100
4583.000.6500	PRAXISBERATUNG	6.900	6.900
4583.000.7608	AUSGABEN FÜR SONSTIGE MAßNAHMEN	2.000	2.000
		4.323.113	4.197.750

Zuschußbedarf	3.831.553	3.683.200
---------------	-----------	-----------

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	7
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.500€ Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	31.500 €

Zusatzbudget "Jugendförderung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2005 in Euro	Haushaltssohl 2004 in Euro
4512.000.2412	KOSTENBEITRÄGE FERIENMAßNAHMEN	33.000	36.500
4515.000.1102	ENTGELTE - JUGENDKULTURJAHR	2.000	0
4515.000.2412	EINNAHMEN - KINDER UND JUGENDARBEIT	11.500	14.900
4601.000.1101	GEBÜHREN	0	260
4602.000.1600	ERSTATTUNGEN - ZIVILDienstLEISTENDE	1.950	3.300
4602.000.1710	ZUWEISUNGEN	29.850	48.000
4603.000.1710	ZUWEISUNGEN	7.750	12.500
		86.050	115.460
	PERSONALKOSTEN *)	690.580	688.250
	REISEKOSTEN	3.000	3.000
	FORTBILDUNG	1.000	950
	POSTGEBÜHREN	3.900	4.460
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	400	420
4512.000.7622	FERIENMAßNAHMEN IN HILDEN U. AUßERHALB	82.000	82.000
4513.000.7181	ZUSCHÜSSE - JUGENDAUSTAUSCH	11.000	11.000
4515.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	5.000	5.000
4515.000.6001	FREIZEITARBEIT	71.000	71.000
4515.000.6200	KINDERFEST	2.500	2.500
4515.000.7180	ZUSCHÜSSE - JUGENDVERBÄNDE	7.000	7.000
4515.000.7606	KINDER- U. JUGENDFÖRDERUNG/ BETEILIGUNGSKONZEPTE	27.000	19.300
4525.000.7180	ZUSCHÜSSE - KINDERSCHUTZBUND E.V.	4.000	4.000
4525.000.7606	NETZWERK JUGENDSCHUTZ/AKTIONEN GEGEN RASSISMUS UND GEWALT	24.080	24.080
4602.000.4160	ZAHLUNGEN AN ZIVILDienstLEISTENDE	8.550	8.550
4602.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	2.650	2.650
4603.000.5300	LEASING- U. MIETVERTRÄGE TELEKOMMUNIKATION	2.400	2.400

Zuschußbudget "Jugendförderung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
4603.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.000	5.000
4606.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	2.400	2.400
4512.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	2.000	2.000
4515.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	3.000	3.000
		958.460	948.960

Zuschußbedarf

872.410 833.500

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4601.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.500	4.500
4601.000.5001	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	20.000	0
4602.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	15.800	15.800
4602.000.5001	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
4603.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	1.500	1.000
4603.000.5001	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
4606.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	10.300	10.300
4606.000.5008	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
	dies führt zu höheren Ausgaben von	52.100	31.600

und somit zu einem

monetisierten Zuschußbedarf

824.810 865.100

*) Personalkosten einschlt. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfegkosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	8
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	38.400 €

Zusatzbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssohl	
		2005	2004
		in Euro	in Euro
4070.000.1500	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.000	0
4511.000.1100	ELTERNBEITRÄGE - SCHULBETREUNUNGSMASNAHMEN	235.960	137.000
4511.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	156.400	83.000
4511.000.1713	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUNUNGSMASNAHMEN	425.300	188.300
4541.000.1780	SPENDEN - PRÄVENTIONSPROJEKT	0	3.000
4640.000.1720	ZUWEISUNGEN - SPRACHFÖRDERUNG IM ELEMENTARBEREICH	28.700	25.050
4641.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	11.280	11.320
4641.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	10.800	10.800
4641.000.1710	ZUWEISUNGEN	42.100	41.900
4642.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	4.800	4.800
4642.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	13.950	13.950
4642.000.1710	ZUWEISUNGEN	27.200	33.750
4643.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	21.120	20.940
4643.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	14.400	13.400
4643.000.1710	ZUWEISUNGEN	70.800	72.600
4644.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	2.400	2.960
4644.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	20.800	20.800
4644.000.1710	ZUWEISUNGEN	34.600	30.160
4646.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	27.000	24.840
4646.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	84.650	84.650
4646.000.1710	ZUWEISUNGEN	167.400	138.050
4647.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	11.500	12.300
4647.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	59.700	59.700
4647.000.1710	ZUWEISUNGEN	92.300	77.150
4648.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	5.400	4.080
4648.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	37.600	37.600
4648.000.1710	ZUWEISUNGEN	24.500	55.200
4649.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	1.196.000	1.250.000
4649.000.1710	ZUWEISUNGEN	2.020.000	2.400.000
4511.000.3610	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUNUNGSMASNAHMEN	859.200	0
		<u>5.706.960</u>	<u>4.857.400</u>

PERSONALKOSTEN *)	2.805.520	2.480.590
REISEKOSTEN	1.500	1.500
FORTBILDUNG	2.700	2.700
POSTGEBÜHREN	5.700	7.480
SACHKOSTEN DRUCKEREI	1.000	1.120
ZUSCHUß AN DEN RING POLITISCHER JUGEND	4.000	4.000
GERÄTE AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	5.400	5.400
GESCHÄFTSAUSGABEN	4.100	4.100

Zuschulbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
4511.000.4161	HONORARE- SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	83.900	11.700
4511.000.5001	GEBÄUDEUNTERHALTUNG - ERHALTUNGSAUFWAND	80.000	0
4511.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	80.500	2.000
4511.000.5701	MITTAGESSEN- SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	168.500	85.500
4511.000.5805	BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS DREIZEHN PLUS	90.450	60.300
4511.000.6001	SPIEL- UND BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	23.400	16.050
4541.000.7180	EINSATZ VON SPENDEN - PRÄVENTIONSPROJEKT	0	3.000
4541.000.7704	HILFEN ZUM BESUCH SP - KINDERTAGESSTÄTTEN	26.200	26.200
4543.000.7180	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSKOSTEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN	28.000	28.700
4609.000.7180	ZUSCHÜSSE - TEIL-OFFENE-TÜR	6.000	7.650
4609.000.7181	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSKOSTEN SPE MÜHLE/ JUGENDKLUB	145.500	145.500
4609.000.7182	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSKOSTEN ABENTEURERSPIELPLATZ	235.050	188.100
4609.000.7184	ZUSCHÜSSE - JUGENDTREFF ST. KONRAD	63.100	63.100
4609.000.7185	ZUSCHÜSSE - FERIENERHOLUNG	22.000	22.000
4640.000.4160	FACHBERATUNG FÜR DIE STÄDT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN / HORTE	16.000	16.000
4640.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	2.000	2.000
4640.000.5621	FORTBILDUNG STÄDT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN U. HORTE	2.500	2.500
4640.000.6000	SPRACHFÖRDERUNG IM ELEMENTARBEREICH	28.700	25.050
4641.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	12.000	10.300
4641.000.6002	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	2.050	2.050
4641.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN	5.500	5.550
4642.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	0	0
4642.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	5.400	5.800
4642.000.6001	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	2.900	2.900
4643.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	24.000	19.300
4643.000.6001	FREIZEITARBEIT	4.100	4.100
4643.000.6792	INNERE VERRECHNUNG - HÖRMIETE	12.000	12.000
4644.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	2.400	2.500
4644.000.6001	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	1.450	1.450
4646.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	28.800	28.450
4646.000.6002	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	7.300	7.300
4647.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	0	0
4647.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	12.000	11.300
4647.000.6002	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	4.400	4.400
4648.000.5200	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	0	0
4648.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	5.500	5.800
4648.000.6002	PÄDAGOGISCHER AUFWAND	2.900	2.900
4649.000.7180	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSK. KINDERTAGESSTÄTT.	5.974.000	6.100.000
4649.000.7181	ZUSCHÜSSE - BETRIEBSK. K. KI.GARTEN (FREIWE)	430.000	430.000
4650.000.7181	BETRIEBSKOSTEN SPE MÜHLE DROGENBERATUNG	114.000	114.000

Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll 2005		Haushaltsoll 2004	
		In Euro		In Euro	
4511.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE - SCHULBETREUUNGSMASSNAHME	77.500		4.000	
4511.000.9400	HERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG SCHULGRUNDSTÜCKE - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	40.000		0	
4511.000.9500	UMBau, AUSBAU, ERWEITERUNG - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	743.535		0	
4640.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE	4.000		4.000	
4642.000.9350	EINRICHTUNG	0		0	
		11.447.455		9.990.340	

Zuschußbedarf: 5.240.995 €

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4511.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.400		4.400
4641.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.100		4.000
4642.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.600		7.550
4643.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	8.000		8.000
4644.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.000		7.300
4646.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	11.000		11.000
4647.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	12.000		12.000
4648.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	6.000		6.300
	dies führt zu höheren Ausgaben von	60.100		60.550
	und somit zu einem			

modifizierten Zuschußbedarf: 5.800.995 €

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfegewährungen sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	5
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	24.000 €

Zuschußbudget "Psychologische Beratungsstelle"

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2005	2004
		in Euro	
		in Euro	
4651.000.1620	ERSTATTUNGEN- KOSTENANTEIL DER STADT HAAN	185.790	189.480
4651.000.1710	ZUWEISUNGEN	74.622	49.560
		<u>260.412</u>	<u>239.040</u>
	PERSONALKOSTEN *)	489.040	474.510
	REISEKOSTEN	500	500
	FORTBILDUNG	2.300	2.270
	POSTGEBÜHREN	200	330
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	100	130
	HONORARKOSTEN	8.200	8.200
4651.000.4160	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG.,ARB.SCHUTZ	1.000	1.000
4651.000.5200	VERBRAUCHS- UND FÖRDERMATERIAL	3.050	3.050
4651.000.5700	PRAXISBERATUNG	1.550	1.550
4651.000.6500	GESCHÄFTSAUSGABEN	300	300
4651.000.6508	GEWALTPRÄVENTION	1.300	1.300
4651.000.7601		<u>507.540</u>	<u>493.140</u>

Zuschußbedarf

247.125 254.100

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personaleinzelkosten; incl. einer Reinigungskraft i.H.v. 9.850,00€ in 2005

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800€ Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €

Zusatzbudget "Archiv/Museum"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsoll		Haushaltsoll	
		2005		2004	
		in Euro		in Euro	
3210.000.1100	ENTGELTE	4.000		4.000	
3210.000.1300	VERKAUFSERLÖSE/WERBUNG	5.000		8.000	
3210.000.1771	SPENDEN	2.250		0	
3211.000.1100	ENTGELTE	600		400	
3211.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HEIMATKUNDLICHE WERKE	1.500		1.500	
3411.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HILDENER JAHRBUCH	0		0	
3411.000.1771	SPENDEN HEIMATFORSCHUNG	1.540		1.540	
3210.000.3680	SPENDEN - ANKAUF VON OBJEKTEN	0		0	
		14.890		15.440	
	PERSONALKOSTEN *)	286.950		287.970	
	REISEKOSTEN	500		500	
	FORTBILDUNG	600		625	
	POSTGEBÜHREN	3.500		4.600	
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	300		250	
3210.000.4168	HONORARE UND ENTSCÄDIGUNGEN - KINDER IM MUSEUM	5.500		5.500	
3210.000.5200	GERÄTE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	1.500		1.500	
3210.000.5605	SCHUTZ- U. DIENSTBEKLEIDUNG	150		150	
3210.000.5701	DOKUMENTATION	5.100		5.100	
3210.000.5900	SACHKOSTEN - KINDER IM MUSEUM	2.800		2.800	
3210.000.5901	ANKAUF VON OBJEKTEN	1.800		1.800	
3210.000.6000	VERGABE VON FÖRDERPREISEN	2.250		0	
3210.000.6200	MUSEUMSPÄDAGOGISCHER BETRIEB	20.000		21.800	
3210.000.6201	BIENNALE NEANDERLAND	2.500		0	
3210.000.6500	WERBUNG	6.000		5.000	
3210.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	800		800	
3210.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	1.200		1.200	
3211.000.5208	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	500		500	
3211.000.5300	LEASING- UND MIETVERTRÄGE TELEKOMMUNIKATION	0		4.800	
3211.000.5700	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE	8.100		9.100	
3211.000.5900	AUSBAU DER SAMMLUNG	2.500		1.500	
3211.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	1.200		4.500	
3211.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	4.200		1.900	
3211.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20	96.450		90.080	
3411.000.6500	HEIMATFORSCHUNG	4.100		4.100	

Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssohl	
		2005	2004
		In Euro	In Euro
3210.000.9350	ANKAUF VON OBJEKTEN	2.560	2.560
3210.000.9351	EINRICHTUNG	2.560	2.560
		463.620	401.195

Zuschußbedarf 448.730 398.755

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3210.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	2.000	2.800
3211.000.5301	MIETEN KREIS (Amt 23)	0	22.350
3211.000.5302	NUTZUNGSRECHT SOFTWARE (Amt 10)	0	0
3211.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	6.310
3210.000.9320	RENTENVERPFLICHTUNG (Amt 23)	14.920	14.920
3211.000.9353	HARDWARE (Amt 10)	0	0
	dies führt zu höheren Ausgaben von	16.920	46.380

und somit zu einem

modifizierten Zuschußbedarf

465.650 432.135

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalebenkosten

Anzahl der im Archiv und im Museum vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	3
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	14.400 €

Zuschußbudget "Bücherei"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltsoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
3520.000.5900	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, MEDIEN ETC.	92.000	92.000
3520.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	500	500
3520.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	3.000	6.000
3520.000.9351	NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK	38.000	0
3520.000.9358	EINRICHTUNG-ERSATZBESCHAFFUNG	4.000	4.000
		674.160	629.665

Zuschußbedarf

558.660 630.415

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3520.000.5201	SOFTWAREPFLEGE (Amt 10)	6.000	6.000
3520.000.5300	NUTZUNGSRECHT SOFTWARE (Amt 10)	10.000	0
3520.000.5400	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN (Amt 23)	45.000	43.000
3520.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	26.500	26.500
	dies führt zu höheren Ausgaben von	87.500	75.500
	und somit zu einem		

modifizierten Zuschußbedarf

646.160 695.915

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfegewähr sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Bücherei vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	16
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	76.800 €

Zuscherbudget "kulturelle Veranstaltungen"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoil 2005 in Euro	Haushaltssoil 2004 in Euro
3000.000.1400	VERMIETUNG - MOBILE BÜHNE	4.500,00	0,00
3000.000.1680	ERSTATTUNGEN - JUGENDKULTURJAHR 2005	0,00	0,00
3310.000.1100	ENTGELTE - THEATER/KONZERTE	38.000	38.000
3310.000.1101	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.000	0
3310.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - KULTURAKTIE	0	0
3430.000.1100	ENTGELTE - KUKUK	7.000	7.000
3430.000.1300	VERKAUFSERLÖSE	300	500
3431.000.1100	BENUTZUNGSGEBÜHREN	250	250
		52.050	45.750
	PERSONALKOSTEN *)	211.170	200.000
	REISEKOSTEN	500	500
	FORTBILDUNG	600	625
	POSTGEBÜHREN	5.000	5.200
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	600	640
	UNTERHALTUNGSKOSTEN ETC. - MOBILE BÜHNE	17.000	0
	GERÄTE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	300	260
3000.000.5201	JUGENDKULTURJAHR 2005	120.000	0
3000.000.5208	WERBUNG FÜR STÄDT. VERANSTALTUNGEN	20.000	18.000
3000.000.5702	GESCHÄFTSAUSGABEN	1.330	1.330
3000.000.6501	INNERE VERRECHNUNGEN - ZENTRALER BAUHOFF	67.480	0
3000.000.6508	ZUSCHÜSSE MARTINSVEREINE	1.550	1.550
3000.000.6794	KÜNSTLERSOZIALKASSE	12.800	12.800
3000.000.7181	KONZERTFLÜGEL - GRUNDWARTUNG/REPARATUR	2.500	2.500
3310.000.4480	VERANSTALTUNGSKOSTEN	171.500	169.000
3310.000.5200	SACHAUSGABEN FÜR THEATER UND KONZERT-VERANSTALTUNGEN	44.000	43.300
3310.000.6200	UNICEF - GALA	13.000	13.000
3310.000.6201	KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET	2.000	0
3310.000.6204	KARTENVERKAUF	8.200	8.200
3310.000.6730	ZUSCHÜSSE - KULTURPFLEGENDE VEREINE	32.900	33.500
3310.000.6770	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN - KUKUK	7.000	7.000
3310.000.7180	REPARATUR SKULPTUR	0	0
3430.000.4168			
2430.000.5700			

Zuschußbudget "Kulturelle Veranstaltungen"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoll		Haushaltssoll	
		2005	2004	2005	2004
		In Euro	In Euro	In Euro	In Euro
3430.000.5702	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE	2.500	500		
3430.000.5900	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	1.500	1.500		
3430.000.6000	WILHELM-FABRY-FÖRDERPREIS	0	5.120		
3430.000.6001	PREISTRÄGER-FÖRDERUNG - KUKUK	1.500	1.500		
3430.000.6200	AUSSTELLUNGEN	5.650	5.650		
3430.000.6201	KOOPERATION NEANDERLAND	2.500	0		
3430.000.6500	TRANSPORTKOSTEN	2.500	2.500		
3430.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN KUKUK GERRESH. STR. 20	2.850	0		
3430.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN M. VEREINE GERRESH. STR. 20	29.120	0		
3431.000.6450	VERSICHERUNGSBEITRÄGE	100	100		
3431.000.6500	BÜROBEDARF	500	250		
3431.000.7180	ZUSCHUß AN DEN VEREIN HAUS HOFSTR. 6 HILDEN E. V.	1.050	1.050		
3000.000.9350	INSTALLATION WERKE-SCHAUKASTEN	3.000	0		
3310.000.9352	FAHRBARE BÜHNE	0	45.000		
3430.000.9351	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	2.200	2.200		
		794.400	582.775		

Zuschußbedarf

342.950

347.025

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten.

Anzahl der in der Kultur-Verwaltung vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €

Zusatzbudget "Musikschule"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005	2004
		in Euro	
3330.000.1101	BENUTZUNGSGEBÜHREN	452.000	452.000
3330.000.1102	ENTGELTE FÜR VERANSTALTUNGEN	4.100	4.100
3330.000.1103	ENTGELTE FÜR WORKSHOPS	45.000	45.000
3330.000.1300	VERKAUFSERLÖSE INSTRUMENTE	1.000	0
3330.000.1310	EINNAHMEN AUS SCHÜLERZEITUNG	800	800
3330.000.1400	ENTGELTE AUS VERMIETUNG	2.000	0
3330.000.1500	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN, VERKÄUFEN, ETC.	320	0
3330.000.1501	EINNAHMEN BLÄSERTAGE	0	0
3330.000.1710	ZUWEISUNGEN	11.000	11.000
3330.000.1711	ZUWEISUNGEN - PROJEKTFÖRDERMITTEL	3.000	3.000
3330.000.1770	SPENDEN	0	0
		519.220	515.900
	PERSONALKOSTEN *)	958.710	944.720
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	600	625
	POSTGEBÜHREN	3.000	2.950
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	900	1.100
3330.000.4161	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN	116.000	116.000
3330.000.5208	GERÄTE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	900	900
3330.000.5300	MIETEN	1.550	1.550
3330.000.6000	VERANSTALTUNGSKOSTEN	3.100	3.100
3330.000.6001	DURCHFÜHRUNG BLÄSERTAGE	0	0
3330.000.6002	DURCHFÜHRUNG VON PROJEKTEN	3.000	4.080
3330.000.6010	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	3.600	3.600
3330.000.6201	INSTRUMENTE	3.800	3.800
3330.000.6501	WERBUNG FÜR MUSIKSCHULVERANSTALTUNGEN	1.800	1.800
3330.000.6508	GESCHÄFTSAUSGABEN	100	100

Zuschußbudget "Musikschule"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoff	
		2005	2004
		In Euro	in Euro
3330.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.300	2.200
3300.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20	235.250	68.920
3330.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN	1.690	1.690
3330.000.9350	MUSIKINSTRUMENTE UND GERÄTE	2.560	2.560
		<u>1.343.360</u>	<u>1.161.195</u>

Zuschußbedarf

824.140 € 645.295

Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3330.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	13.000
	dies führt zu höheren Ausgaben von	0	13.000
	und somit zu einem		

notifizierten Zuschußbedarf

824.140 € 645.295

*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalebenkosten.

Anzahl der in der Musikschule vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €